



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

DATAphyto.acw-online.ch

Pflanzenschutzmittel für Rucola (Rauke)

gedruckt am: 27.07.2023

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.

Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Acetamiprid (IRAC Code 4A)

Barritus Rex (Renovita Wilen GmbH)



1 w

0.25 kg/ha



Gazelle SG (Stähler)

1 w

0.25 kg/ha



Oryx Pro (Syngenta)

1 w

0.25 kg/ha



Pistol (Omya)

1 w

0.25 kg/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Vor einem Einsatz muss die Pflanzenverträglichkeit auf einer kleinen Fläche abgeklärt werden. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. aizawai (IRAC Code 11A)

XenTari WG (Leu + Gygax)



3 d

1 kg/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Anwendung: Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (IRAC Code 11A)

Solbac (Andermatt Biocontrol)



s. Info

0.25%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m². Nur gegen Larvenstadien. 2-3 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige Tage feucht halten.

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. kurstaki (IRAC Code 11A)

Dipel DF (Omya)



3 d

0.6 kg/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:











Blattfressende Raupen (alle)

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Cypermethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)					
Cypermethrin (Sintagro)	2 w	0.25 l/ha			
Cypermethrin S (Schneider)	2 w	0.25 l/ha			
Cypermethrine Médol (Médol)	2 w	0.25 l/ha			

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**













Schaderreger:

Erdföhe

Erdräupen

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Deltamethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)					
Aligator (Omya)	2 w	0.05 %			
Deltaphar (Schneider)	2 w	0.05 %			
Deltaphar (United Phosphorus)	2 w	0.05 %			
Deltastar (Stähler)	2 w	0.05 %			

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer)	2 w	0.08 %			
------------------------------	-----	--------	---	---	--

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Fettsäuren (IRAC Code UNE)



Oleate 20 (Stähler)

1 w

3 %



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Anwenderschutz-Auflagen beachten!

BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)

1 w

2%



Lotiq (Syngenta)

1 w

2%



Natural (Andermatt Biocontrol)

1 w

2%



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Aufwandmenge: 20 l/ha. Anwendung im Gewächshaus bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Maximal 5 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)

0 d

2%



Lotiq (Syngenta)

0 d

2%



Natural (Andermatt Biocontrol)

0 d

2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Siva 50 (Omya)

s. Info

2%



Vesol Pro (Syngenta)

s. Info

2%



Vista (Leu + Gygax)

s. Info

2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Neudosan Neu (GNS Consult AG)

s. Info

2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**


















Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)			  
Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha	 
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.1 l/ha	 
Kendo (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha	 
Techno 10 CS (Leu + Gygax)	1 w	0.1 l/ha	 
Ravane 50 (Schneider)	1 w	0.2 l/ha	 
Techno (Leu + Gygax)	1 w	0.2 l/ha	 
















Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Blattläuse
Erdföhe
Erdraupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)			  
Pirimicarb (Omya)	1 w	0.5 kg/ha	 
Pirimicarb 50 WG (Schneider)	1 w	0.5 kg/ha	 
Pirimor (Leu + Gygax)	1 w	0.5 kg/ha	 
Pirimor (Stähler)	1 w	0.5 kg/ha	 
Pirimor (Syngenta)	1 w	0.5 kg/ha	 







Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pyrethrine (IRAC Code 3A)			  
BIOHOP DeI TRIN (Renovita Wilen GmbH)	3 d	1.5 l/ha	  

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)
Weisslinge

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)

Piretro Verde (Leu + Gygax)



3 d



1.5 l/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

Parexan N (Omya)

3 d

0.6 l/ha



Piretro MAAG (Syngenta)

3 d

0.6 l/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Weisslinge

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.4 l/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)

Quassan (Andermatt Biocontrol)



3 d



0.2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Spinosad (IRAC Code 5)



Audienz (Omya)	1 w	0.02 %	
BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.02 %	
Elvis (Stähler)	1 w	0.02 %	

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Erdföhe

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.2 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Audienz (Omya)	1 w	0.02%	
BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.02%	
Elvis (Stähler)	1 w	0.02%	

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)

Erdraupen

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.2 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Perfetto (Syngenta)	1 w	0.4%	
----------------------------	-----	------	--

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Erdraupen

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Aufwandmenge: 4 ml/10 m². Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen.
Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Spirotetramat (IRAC Code 23)



Movento SC (Bayer)	1 w	0.45 l/ha	
---------------------------	-----	-----------	--

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**



Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: Intervall: 2 Wochen. 1 bis 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)			
BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.5-1 Mio/m2	 BIO
Carponem (Andermatt Biocontrol)	3 w	0.5-1 Mio/m2	 BIO

Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Hinweise:

Erdräupen
Maulwurfsgrielen

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 Mio/m2	 BIO

Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Hinweise:

Erdräupen

Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 - 1 Mio/m2	 BIO




Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Hinweise:

Maulwurfsgrielen

Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)			
Traunem (Andermatt Biocontrol)	s. Info	500000 Org/m2	 BIO

Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Hinweise:

Trauermücken

Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	500000 Org/m2	 BIO

Bewilligt für: alle Kulturen






Schaderreger:

Hinweise:

Trauermücken

Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

- Fungizide -

Wirkstoff: Ametoctradin + Dimethomorph (FRAC Nr. 45/Code C8 + Nr. 40/Code H5)			
Dominator (Omya)	1 w	0.8 l/ha	 
Orvego (BASF)	1 w	0.8 l/ha	

Bewilligt für: Rucola (Rauke)

Schaderreger:

Hinweise:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7-14 Tagen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)



Globazar SC (Schneider)

2 w 1 l/ha



Legado (Sintagro)

2 w 1 l/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Blattfleckenpilze

Falscher Mehltau (Peronospora)

Graufäule (Botrytis): Teilwirkung.

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Gegen Graufäule nur Teilwirkung. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Amistar (Omya)

2 w 1 l/ha



Amistar (Stähler)

2 w 1 l/ha



Amistar (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Heritage Flow (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Ortiva (Renovita Wilen GmbH)

2 w 1 l/ha



Ortiva (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Blattfleckenpilze

Falscher Mehltau (Peronospora)

Graufäule (Botrytis): Teilwirkung.

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Gegen Graufäule nur Teilwirkung. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Bacillus amyloliquefaciens (FRAC Nr. 44/Code F6)



Serenade ASO (Bayer)

s. Info 4-8 l/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Teilwirkung. Anwendung Stadium 13-49 (BBCH). Entweder 4 l/ha (maximal 6 Behandlungen im Intervall von 5-7 Tagen) oder 8 l/ha (maximal 4 Behandlungen im Intervall von 7-10 Tagen). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM)



Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 ⚠ s. Info

2 - 8 kg/ha



Contans WG (Bayer) 05.04.2024 ⚠ s. Info

2 - 8 kg/ha



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2-3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten

Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 ⚠ s. Info

2 - 8 kg/ha



Contans WG (Bayer) 05.04.2024 ⚠ s. Info

2 - 8 kg/ha



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

- Fungizide -

Wirkstoff: Cyprodinil + Fludioxonil (FRAC Nr. 9/Code D1 + Nr. 12/Code E2)				
Avatar (Stähler)	2 w	0.5 - 0.7 kg/ha		
Play (Renovita Wilen GmbH)	2 w	0.5 - 0.7 kg/ha		
Play (Syngenta)	2 w	0.5 - 0.7 kg/ha		
Switch (Syngenta)	2 w	0.5 - 0.7 kg/ha		

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Fenhexamid (FRAC Nr. 17/Code G3)				
Teldor (Bayer)	3 d	1.5 kg/ha		

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Fluopyram (FRAC Nr. 7/Code C2)				
Moon Privilege (Bayer)	3 w	0.5 l/ha		

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 20-43 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Mandipropamid (FRAC Nr. 40/Code H5)				
Revus (Syngenta)	1 w	0.6 l/ha		

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.

Wirkstoff: Metalaxyl-M (FRAC Nr. 4/Code A1)				
Fonganil (Syngenta)	3 w	0.17 l/ha		






Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Alternaria-Kohlschwärze
Pythium spp.
Umfallkrankheit (Phoma)
Weisser Rost (Albugo)

Hinweise:

Anwendung: Vorübergehend bis zum 31. Oktober 2023 bewilligt. Das Pflanzenschutzmittel wurde nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Propamocarb + Fosetyl (FRAC Nr. 28/Code F4 + Nr. P07/Code P07)				
Previcur Energy (Bayer)	3 w	1.5 - 2.5 l/ha		
Previcur Energy (Syngenta)	3 w	1.5 - 2.5 l/ha		

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: spritzen. 1-2 Anwendungen pro Aufwuchs. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Nematizide -

Wirkstoff: Trifloxystrobin + Fluopyram (FRAC Nr. 11/Code C3 + Nr. 7/Code C2)



Moon Sensation (Bayer)

2 w

0.8 l/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

**Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule**

Hinweise:

Anwendung: Freiland, Stadium 40-49 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Moon Sensation (Bayer)

3 w

0.8 l/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

**Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule**

Hinweise:

Anwendung: Gewächshaus, Stadium 20-45 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Nematizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)



Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

40 - 50 g/m²



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz zonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

200 g/m³



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz zonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

- Herbizide -

Wirkstoff: Metamitron (HRAC Code C1)



Beta Omya (Omya)
Goltix 700 SC (Leu + Gygax)

5 w 1 l/ha

5 w 1 l/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung Freiland. Vor der Saat 5 cm tief einarbeiten. Das Produkt kann Schäden an der Kultur hervorrufen. Es sind die vom Bewilligungsinhaber festgelegten Vorsorgemaßnahmen einzuhalten. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Metazachlor (Achtung ÖLN) (HRAC Code K3)



Trax (Leu + Gygax)

2 w 0.5 l/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Freiland. Anwendung: Nachauflauf, ab 3-Blatt Stadium der Kultur. Bei Behandlung im Anschluss an eine feuchte Witterungsperiode besteht die Gefahr von vorübergehenden Blattchlorosen. Zum Schutz von Grundwasser nicht mehr als 1 kg des Wirkstoffs Metazachlor pro ha auf der gleichen Parzelle innerhalb von 3 Jahren anwenden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Rapsan 500 SC (Schneiter)

2 w 0.5 l/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Freiland. Anwendung: Nachauflauf, ab 3-Blatt Stadium der Kultur. Bei Behandlung im Anschluss an eine feuchte Witterungsperiode besteht die Gefahr von vorübergehenden Blattchlorosen. Zum Schutz von Grundwasser nicht mehr als 1 kg des Wirkstoffs Metazachlor pro ha auf der gleichen Parzelle innerhalb von 3 Jahren anwenden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Bredola (Omya)

2 w 0.5 l/ha



Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Freiland. Anwendung: Nachauflauf, ab 3-Blatt Stadium der Kultur. Bei Behandlung im Anschluss an eine feuchte Witterungsperiode besteht die Gefahr von vorübergehenden Blattchlorosen. Zum Schutz von Grundwasser nicht mehr als 1 kg des Wirkstoffs Metazachlor pro ha auf der gleichen Parzelle innerhalb von 3 Jahren anwenden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Herbizide -

Wirkstoff: Napropamide (HRAC Code K3)



Aprex FL (Stähler)	s. Info	0.85 l/ha	
Devrinol FL (Stähler)	s. Info	0.85 l/ha	
Nikkel (Omya)	s. Info	0.85 l/ha	

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung Freiland: Unmittelbar vor oder nach der Saat sowie unmittelbar vor der Pflanzung mit flacher Einarbeitung. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Napronol (Schneiter)	s. Info	0.85 l/ha	
Phalanx Rex (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	0.85 l/ha	

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Pflanzkulturen im Gewächshaus, 4-6 Tage vor der Pflanzung mit flacher Einarbeitung. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Napronol (Schneiter)	s. Info	0.85 l/ha	
Phalanx Rex (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	0.85 l/ha	

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Unmittelbar vor oder nach der Saat sowie unmittelbar vor der Pflanzung mit flacher Einarbeitung. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Aprex FL (Stähler)	s. Info	0.85 l/ha	
Devrinol FL (Stähler)	s. Info	0.85 l/ha	
Nikkel (Omya)	s. Info	0.85 l/ha	

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Rucola gepflanzt. Anwendung Gewächshaus: 4-6 Tage vor der Pflanzung mit flacher Einarbeitung. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Pendimethalin (HRAC Code K1)



Hysan Aqua (Omya)	s. Info	2 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	2 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	2 l/ha	

Bewilligt für: **Rucola (Rauke)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Freiland, vor dem Pflanzen mit flacher Einarbeitung (ca. 5 cm tief) oder vor dem Pflanzen unter Verwendung einer Bänderpflanzmaschine. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

LEGENDE

Wartefrist

Dosierung



Bienengiftig



Fischgiftig



Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.



Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.



Gewächshaus / gedeckte Kulturen



alle Anbauformen



Freiland



n.d. nicht definiert

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch

Redaktion: Brigitte Baur

Quelle: <http://dataphyto.acw-online.ch>

Copyright: Agroscope

Stand der Datenbasis: 16.07.2023

Stand-DATAbasis: 16.07.2023

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Seite 12 von 12